



NYSE: VZLA TSX-V: VZLA

ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

19. Dezember 2023

VIZSLA SILVER GIBT ZUSAMMENFASSUNG ZUM JAHRESENDE 2023 UND AUSBLICK 2024

Vancouver, British Columbia (19. Dezember 2023) - Vizsla Silver Corp. (TSX-V: VZLA) (NYSE: VZLA) (Frankfurt: 0G3) ("Vizsla" oder das "Unternehmen") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/vizsla-silver-corp/> - freut sich, eine Jahresendzusammenfassung seiner Aktivitäten auf seinem Vorzeige-Silber-Gold-Grundstück Panuco (das "Grundstück" oder "Panicu") in Sinaloa, Mexiko, bekannt zu geben und die wichtigsten Ziele/Meilensteine des Unternehmens für 2024 zu umreißen.

"2023 war ein weiteres aufregendes Jahr der Exploration und des Wachstums bei Panuco", kommentierte Michael Konnert, President & CEO. "Wir begannen das Jahr mit dem Erreichen eines wichtigen Meilensteins, indem wir ein bedeutendes Update der Erstressource ankündigten, das eine wesentliche Steigerung sowohl des Projektgehalts als auch der enthaltenen Unzen aufzeigte. Durch die Bohrungen im Laufe des Jahres konnte die bekannte Mineralisierung weiter ausgebaut werden, insbesondere bei Copala, dessen Streichlänge sich nun im Vergleich zum MRE vom Januar 2023 verdoppelt hat. Darüber hinaus gelang es dem Explorationsteam, zwei neue Entdeckungen bei La Luisa und El Molino zu machen, die beide breite, hochgradige, oberflächennahe Strukturen darstellen, die das Potenzial haben, Ressourcen in der Nähe der Hauptressourcengebiete Copala und Napoleon hinzuzufügen. Anfang 2023 konnte Vizsla erfolgreich 45 Mio. \$ aufbringen, um seine laufenden Betriebsziele zu finanzieren, und vor kurzem konnten wir das mexikanische Bergbau-Hall-of-Fame-Mitglied Eduardo Luna im Board of Directors begrüßen. Im Jahr 2024 wird sich Vizsla weiterhin darauf konzentrieren, den Stakeholdern einen Mehrwert zu bieten und den Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, zu helfen. Bei dem Projekt ist es unser Ziel, das Risiko der Ressource durch aktualisierte technische Studien, einschließlich eines vollständig genehmigten Großproben- und Testminenprogramms bei Copala und Napoleon, weiter zu verringern. Gleichzeitig werden wir die Erkundung neuer Gebiete des Bezirks mit kostengünstigen Kartierungen/geophysikalischen Untersuchungen und geplanten Bohrungen auf 65.000 Metern fortsetzen. Auf der Unternehmensseite erwarten wir eine Reihe potenzieller Katalysatoren, die dem Unternehmen in naher Zukunft mehr Glaubwürdigkeit und Wert verleihen werden, einschließlich neuer technischer Mitarbeiter zur Unterstützung der nächsten Phase der Projekterschließung und einer Ausgliederung einer hundertprozentigen Lizenzgebühr für das Grundstück. Wir freuen uns auf ein weiteres sicheres und aufregendes Jahr für Vizsla und danken allen für ihre harte Arbeit und anhaltende Unterstützung."

Die wichtigsten Ziele für 2024

- Vorlage eines aktualisierten MRE für das Projekt im Januar 2024
- Potenzielle Ausgliederung von Lizenzgebühren (royalty spinout)
- Erste PEA in H1 2024 veröffentlichen
- Abschluss der aktualisierten metallurgischen Tests in H2 2024

- Vorgezogenes Schüttgutproben-/Testminenprogramm
- Abschluss von +65.000 Metern ressourcen- und entdeckungsorientierter Bohrungen
- Abschluss einer EM-Vermessung mit einer Länge von ca. 1 100 Linienkilometern und Erstellung von hochauflösenden multispektralen Satellitenbildern für das gesamte Gebiet

2023 Highlights & Entdeckungen:

Im Jahr 2023 schloss Vizsla über 98.000 Meter an Diamantkernbohrungen ab, um die Mineralressourcen im westlichen Teil des Panuco-Distrikts, insbesondere in den Gebieten Copala und Napoleon, zu erweitern und aufzuwerten. Die Mineralisierung bei Copala wurde nun über 1.770 Meter entlang des Streichs und ~450 Meter neigungsabwärts verfolgt und ist nach Norden und Südosten hin weiterhin offen. Dies entspricht einer Steigerung der gemessenen Streichlänge von Copala um etwa 97 % im Vergleich zum MRE 2023. Neben dem beträchtlichen seitlichen Wachstum von Copala ist es weiterhin die dickste Aderstruktur, die bis dato im Bezirk entdeckt wurde, und misst im Durchschnitt ~9,7 Meter (~31 Fuß) auf der gesamten Länge des Ressourcen-Drahtgitters. Copala beherbergt derzeit eine angezeigte Ressource von 51 Moz AgEq und eine abgeleitete Ressource von 55 Moz AgEq auf der Grundlage von 80 Bohrlöchern, die bis September 2022 abgeschlossen wurden (Daten-Cut-off für MRE 2023).

Im Gebiet Napoleon konnten die Bohrungen im Jahr 2023 die Kontinuität der Mineralien durch Infill-Bohrungen entlang der Hauptstruktur Napoleon nachweisen und dazu beitragen, eine Reihe von hochgradigen Splay-Adern weiter zu definieren. Die Napoleon-Struktur beherbergt derzeit eine angezeigte Ressource von 37 Moz AgEq und eine abgeleitete Ressource von 17 Moz AgEq, basierend auf 258 Bohrlöchern, die bis September 2022 abgeschlossen wurden (Daten-Cut-off für MRE 2023).

Weitere bemerkenswerte Entdeckungen sind die Ader Luisa und die Ader Molino. La Luisa ist eine hochgradige Struktur, die sich ~700 Meter westlich von Napoleon befindet. Bis heute haben 44 Bohrlöcher, die bei Luisa abgeschlossen wurden, eine Mineralisierung entlang einer Streichlänge von 1.670 Metern und in einer durchschnittlichen Tiefe von 450 Metern nachgewiesen. Luisa weist eine durchschnittliche Mächtigkeit von 3,21 Metern und einen gewichteten Durchschnittsgehalt von 497 g/t AgEq auf. Bei der Ader El Molino, die zwischen den Ressourcengebieten Copala und Napoleon liegt, handelt es sich um eine oberflächennahe Ader, die während der vorläufigen Beschlagnahmungsbohrungen entdeckt wurde. El Molino ist durch hohe Edelmetallgehalte von bis zu 1.552 g/t Ag und 8,37 g/t Au auf 1,65 Metern gekennzeichnet.

Tabelle der Top 10 Bohrkompakta 2023, geordnet vom höchsten zum niedrigsten AgEq-Gehalt

Bohrloch	Von	An	Länge des Bohrlochs	Geschätzte wahre Breite	Ag	Au	Pb	Zn	AgEq	AgEq (g/t)*Meter (TW)	Ader
	(m)	(m)	(m)	(m)	(g/t)	(g/t)	%	%	(g/t)		
CS-23-265	380.6	388.95	8.35	5.89	1,403	4.24	-	-	1,576	9,281	Copala
NP-23-395	657.1	669.3	12.2	11.2	229	7.14	0.34	1.64	764	8,560	La Luisa Main
NP-23-358	501.3	513.9	12.6	5.6	257	11.13	0.42	2.03	1,076	6,027	La Luisa Main
CS-23-254	535.4	538.3	2.9	2.14	1,319	22.46	-	-	2,784	5,955	Copala

CS-23-253	295.4	297.5	2.1	2.1	1,920	10.91	-	-	2,517	5,285	Copala
CS-23-304	468	471.3	3.3	2.8	1,366	6.8	-	-	1,722	4,821	Copala
CS-23-290	557.8	588.7	30.9	5.05	565	3.48	-	-	760	3,836	Kopala 2
NP-23-359	80	82.05	2.05	1.65	1,552	8.37	0.47	1.22	2,066	3,409	El Molino
NP-23-391	526.15	528.2	2.05	1.9	908	7.37	1.62	4.91	1,568	2,979	Napoleon FW2
NP-23-362	618.25	626.3	8.05	3.05	372	5.82	2.15	3.15	916	2,795	Luisa HW 2

Anmerkung: $AgEq = Ag \text{ ppm} + (((Au \text{ ppm} \times Au\text{-Preis/Gramm}) + (Pb\% \times Pb\text{-Preis/t}) + (Zn\% \times Zn\text{-Preis/t}))/Ag\text{-Preis/Gramm})$. Die angenommenen Metallpreise betragen 24,00 \$/oz Silber, 1.800 \$/oz Gold, 2.425 \$/t Blei und 2.976 \$/t Zink. Die angenommene metallurgische Gewinnung beträgt 93 % für Silber, 90 % für Gold, 94 % für Blei und 94 % für Zink für die Aderabschnitte Napoleon, La Luisa und El Molino (siehe Pressemitteilung vom 17. Februar 2022) sowie 91 % für Silber und 94 % für Gold für die Aderabschnitte Copala, Copala 2 und Cristiano (siehe Pressemitteilung vom 16. August 2023).

Zusätzlich zu den gezielten Ressourcenerweiterungs- und Konversionsbohrungen, die einen kurzfristigen Minenplan ergänzen sollen, setzte Vizsla die Risikominderung für das Projekt durch laufende Ingenieur- und Umweltprogramme, einschließlich geotechnischer und hydrologischer Studien, fort.

Zu den weiteren bemerkenswerten Erfolgen auf Projektebene und im Unternehmen gehören:

- Erzielung eines Sicherheitsrekords von 1,8 Millionen Arbeitsstunden ohne Ausfallzeiten im Jahr 2023. Die mexikanische Tochtergesellschaft von Vizsla, Minera CANAM, wurde außerdem zum zweiten Mal in Folge mit der Auszeichnung "Socially Responsible Company Distinction" (ESR) geehrt. Dies ist die höchste mexikanische Auszeichnung für soziale Verantwortung von Unternehmen, die gemeinsam vom mexikanischen Zentrum für Philanthropie (CEMEFI) und der Stiftung für Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit (ALIARSE) vergeben wird. Sie wird an Unternehmen verliehen, die in ihrem Sektor führend sind, weil sie sich für die Integration sozialer und ökologischer Werte in ihren Betrieb einsetzen. Darüber hinaus erhielt Minera CANAM zum ersten Mal die ELSSA-Auszeichnung, die an Unternehmen mit gesunden und sicheren Arbeitsplätzen vergeben wird.
- Vizsla hat seinen ersten ESG-Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht, der das Engagement des Unternehmens für nachhaltige Praktiken und verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln hervorhebt.
- Bezirksweite detaillierte geologische Kartierung (~60% des Bezirks wurden im Maßstab 1:1.000 kartiert)
- Im Jahr 2023 investierte Vizsla etwa 2,0 Mio. US\$ in das Sanierungsprojekt der Coco Plant-Anlage, einschließlich des anfänglichen Baus von Umleitungskanälen. Die Kanäle werden in der ersten Hälfte des Jahres 2024 fertiggestellt sein.
- Seit 2022 haben Vizsla und seine Berater sechs Umweltüberwachungskampagnen für das Projekt durchgeführt.
- Fortgesetzte Grundstückserweiterung durch Akquisition: acht Claims mit einer Gesamtfläche von 290,6 ha wurden erworben.
- Zu den Unterstützungsprogrammen von Vizsla Silver und Minera CANAM gehörten vier Gesundheitsmessen in den zentralen Gemeinden rund um das Projekt, bei denen jeweils mehr als

300 Menschen Zugang zu medizinischer Versorgung durch Ärzte, Krankenschwestern, Psychologen und andere medizinische Fachkräfte hatten.

- Auf der Unternehmensseite verstärkte Vizsla 2023 sein Managementteam und den Vorstand mit mehreren erfahrenen Bergbauexperten, darunter Eduardo Luna (Direktor), Michael Pettingell (befördert zum SVP, Business Development & Strategy), Hernando Rueda (befördert zum Direktor, Mexiko) und Fernando Martinez (Direktor, Projekte).

2024 Ausblick

Vizsla Silver konzentriert sich im Jahr 2024 darauf, das Risiko der robusten Ressourcenbasis im westlichen Teil des Bezirks im Vorfeld einer Erschließungsentscheidung zu verringern. Gleichzeitig wird Vizsla die Exploration anderer aussichtsreicher Gebiete des Distrikts auf neue Zentren mit hochgradigen Mineralisierungen fortsetzen. Zu den wichtigsten Initiativen zur Risikominderung, die für 2024 geplant sind, gehören:

- 1) *Schüttgutprobe / Testmine*: Vizsla hat die Genehmigung erhalten, auf seinem Projekt Panuco ein Testminenprogramm zu entwickeln und zu betreiben, um aus den Strukturen Copala und Napoleon eine Gesamtmenge von 25.000 Tonnen zu gewinnen. Die ersten Konstruktionsarbeiten für die Testmine mit Schüttgutproben haben bereits begonnen; der Beginn der unterirdischen Erschließung ist für Anfang 2024 geplant.
- 2) *Definitionsbohrungen in engen Abständen*: Von den für 2024 geplanten Bohrungen über insgesamt 65.000 Meter werden ca. 10 % für Definitionsbohrungen in engen Abständen (12,5 Meter Mitte) mit den Zielen Copala und Napoleon bestimmt sein.
- 3) *Optimierte Metallurgie*: Laufende metallurgische Testarbeiten zur Vereinfachung des Prozessflussdiagramms.

Für das Jahr 2024 sind insgesamt 65.000 Meter an Bohrungen geplant, die sich auf Infill-, Engineering- (PEA-Studien), Erweiterungs- und Explorationsprogramme verteilen. Auf dem Grundstück werden sechs Diamantbohrgeräte im Einsatz sein (vier, die sich auf die Aufwertung und Erweiterung der aktuellen Ressourcenbasis im westlichen Teil des Bezirks im Vorfeld der PEA konzentrieren, und zwei, die sich der Exploration widmen). Die Explorationsbohrungen werden sich auf vorrangige Ziele in der Nähe der aktuellen Ressourcen im Westen sowie auf andere hochrangige Ziele im östlichen Teil des Bezirks konzentrieren.

Ziele der Ressourcenerweiterung

- Die Struktur Copala bleibt entlang des Streichens im Norden und neigungsabwärts im Süden offen. Im Jahr 2024 plant Vizsla, 1) die abgeleiteten Ressourcen im Süden von Copala weiter aufzuwerten und 2) Copala und seine Fußwände neigungsabwärts weiter zu erweitern.
- Bei Napoleon plant Vizsla die Aktualisierung der abgeleiteten Ressourcen und die Durchführung von Bohrungen zur Ressourcenerweiterung entlang der hangenden Wand-4-Ader (HW4) im Osten sowie die Erkundung von drei potenziellen Aderzuführungen entlang der Hauptstruktur von Napoleon in der Tiefe.

Naheliegende Ziele

- Bei La Luisa plant das Team, den Fußabdruck des hochgradigen Ausläufers im Süden weiter zu erweitern und die vor kurzem definierte 400-Meter-Lücke zwischen den nördlichsten Bohrlochabschnitten und dem hochgradigen Ausläufer im Süden zu füllen.
- Die Ader EL Molino wies in Oberflächennähe beträchtliche Silber- und Goldgehalte auf, und Vizsla plant, die Ader entlang des Streichens und in der Tiefe zu erkunden, um zusätzliche hochgradige Ressourcen in der Nähe der geplanten Infrastruktur im Jahr 2024 hinzuzufügen.
- Vizsla plant, ein konzeptionelles Ziel am projizierten nördlichen Schnittpunkt der Copala-Verwerfung mit dem Adersystem Napoleon in der Nähe des Gebiets La Estrella zu erproben.

Distrikt-Ziele

Neue Kartierungsarbeiten, die im Jahr 2023 abgeschlossen wurden, haben im südöstlichen Teil des Distrikts eine Fülle von historischen Abbaugebieten aufgezeigt. Dieses neue Gebiet mit dem Namen "Camelia" ist durch mehrere hochgradige Oberflächenproben mit Gehalten von bis zu 400 g/t Ag und 5,0 g/t Au gekennzeichnet. In Anbetracht der Gesamtdichte der an der Oberfläche kartierten Adern und der Fülle an Oberflächenproben, die mit historischen Grubenbauen in Zusammenhang stehen, wurde dieses Gebiet im Osten zu einem Ziel mit hoher Priorität.

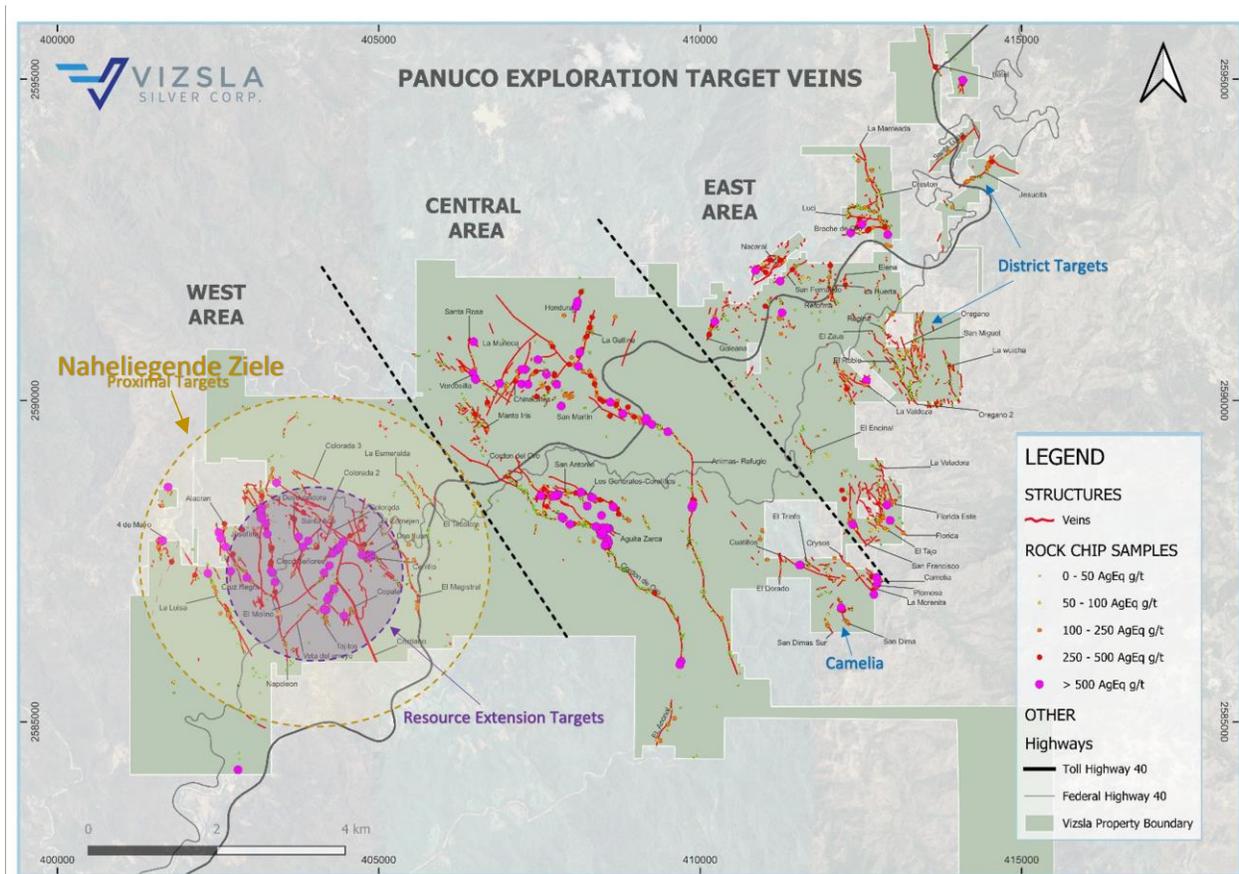


Abbildung 1: Plan des Distrikts Panuco mit Hervorhebung der primären Explorationsziele im Verhältnis zu den kartierten und beprobten mineralisierten Adern. Die violette Ellipse steht für Ressourcenerweiterungsziele, die gelbe Ellipse für proximale Ziele und die blauen Pfeile für distale Distriktziele.

Die wichtigsten Ziele für 2024

- Vorlage eines aktualisierten MRE für das Projekt im Januar 2024
- Potenzielle Ausgliederung von Lizenzgebühren
- Erste PEA in H1 2024 veröffentlichen
- Abschluss der aktualisierten metallurgischen Tests in H2 2024
- Vorgezogenes Schüttgutproben-/Testminenprogramm
- Abschluss von +65.000 Metern ressourcen- und entdeckungsorientierter Bohrungen
- Abschluss einer EM-Vermessung mit einer Länge von ca. 1 100 Linienkilometern und Erstellung von hochauflösenden multispektralen Satellitenbildern für das gesamte Gebiet

Über das Panuco-Projekt

Das neu konsolidierte Silber-Gold-Projekt Panuco ist eine aufstrebende hochgradige Entdeckung im Süden von Sinaloa, Mexiko, in der Nähe der Stadt Mazatlán. Das 7.189,5 Hektar große, in der Vergangenheit produzierende Gebiet profitiert von über 86 Kilometern Gesamtausdehnung der Adern, 35 Kilometern Untertagegeminen, Straßen, Strom und Genehmigungen.

Das Gebiet enthält epithermale Silber- und Goldlagerstätten mit mittlerem bis niedrigem Sulfidierungsgrad, die mit siliziumhaltigem Vulkanismus und einer Krustenerweiterung im Oligozän und Miozän zusammenhängen. Das Muttergestein besteht hauptsächlich aus kontinentalem Vulkangestein, das mit der Tarahumara-Formation korreliert.

Das Projekt Panuco beherbergt eine geschätzte angezeigte In-situ-Mineralressource von 104,8 Moz AgEq und eine abgeleitete In-situ-Ressource von 114,1 Moz AgEq. Ein aktualisierter technischer Bericht gemäß NI 43-101 mit dem Titel "Technical Report on the Mineral Resource Estimate Update for the Panuco Ag-Au-Pb-Zn Project, Sinaloa State, Mexico" wurde am 10. März 2023 auf SEDAR eingereicht und wurde von Allan Armitage, Ph. D., P. Geo, P. Geo., Ben Eggers, MAIG, P.Geo. und Yann Camus, P.Eng. von SGS Geological Services erstellt.

Über Vizsla Silver

Vizsla Silver ist ein kanadisches Mineralexplorations- und Erschließungsunternehmen mit Hauptsitz in Vancouver, BC, das sich auf die Weiterentwicklung seines Vorzeigeprojekts Panuco, das sich zu 100 % in Besitz befindet, konzentriert. Bis dato hat Vizsla Silver bei Panuco über 310.000 Meter an Bohrungen durchgeführt, die zur Entdeckung mehrerer neuer hochgradiger Adern führten. Für das Jahr 2024 konzentriert sich Vizsla Silver auf die Risikominderung der Ressourcenbasis im westlichen Teil des Bezirks, bevor eine Erschließungsentscheidung getroffen wird. Darüber hinaus hat Vizsla 65.000 Meter an

ressourcen- bzw. entdeckungsbasierten Bohrungen budgetiert, um die Mineralressourcen des Projekts zu aktualisieren und zu erweitern sowie andere hochrangige Ziele im gesamten Bezirk zu erproben.

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Die Bohrkern- und Gesteinsproben wurden zur Probenaufbereitung und zur Analyse im ALS-Labor in North Vancouver an ALS Limited in Zacatecas, Zacatecas, Mexiko, und in North Vancouver, Kanada, versandt. Die ALS-Einrichtungen in Zacatecas und North Vancouver sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Silber und unedle Metalle wurden mittels eines Vier-Säuren-Aufschlusses mit ICP-Abschluss analysiert; Gold wurde mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektroskopie (AA") untersucht. Analysen von Silber, Blei und Zink, die den Grenzwert überschreiten, wurden mittels eines viersäurigen Erzaufschlusses mit AA-Abschluss erneut untersucht.

Kontrollproben, bestehend aus zertifizierten Referenzproben, Duplikaten und Leerproben, wurden systematisch in den Probenstrom eingefügt und im Rahmen des Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Qualifizierte Person

In Übereinstimmung mit NI 43-101 ist Martin Dupuis, P.Geo., COO, die qualifizierte Person für das Unternehmen und hat den technischen und wissenschaftlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Informationen zu den Schätzungen der Mineralressourcen

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit NI 43-101 erstellt, das sich erheblich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC") unterscheidet. Die hier verwendeten Begriffe "gemessene Mineralressource", "angezeigte Mineralressource" und "abgeleitete Mineralressource" beziehen sich auf die in den Standards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (die CIM-Definitionsstandards") definierten Bergbauausdrücke, deren Definitionen von NI 43-101 übernommen wurden. Dementsprechend sind die hierin enthaltenen Informationen, die Beschreibungen unserer Mineralvorkommen gemäß NI 43-101 enthalten, möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von anderen US-Unternehmen veröffentlicht werden, die den US-Bundeswertpapiergesetzen und den darin enthaltenen Regeln und Vorschriften unterliegen.

Es wird davor gewarnt, anzunehmen, dass ein Teil oder alle Mineralressourcen jemals in Reserven umgewandelt werden. Gemäß den CIM-Definitionsstandards sind "abgeleitete Mineralressourcen" der Teil einer Mineralressource, für den Menge und Gehalt oder Qualität auf der Grundlage begrenzter geologischer Nachweise und Probenahmen geschätzt werden. Solche geologischen Nachweise reichen aus, um die geologische Kontinuität und den Gehalt oder die Qualität zu implizieren, aber nicht zu verifizieren. Eine abgeleitete Mineralressource hat ein geringeres Maß an Vertrauen als eine angezeigte Mineralressource und darf nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Mehrheit der abgeleiteten Mineralressourcen bei fortgesetzter Exploration zu angezeigten Mineralressourcen aufgewertet werden könnte. Gemäß den kanadischen Vorschriften dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nur in seltenen Fällen die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien bilden. Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass alle oder ein Teil einer abgeleiteten Mineralressource wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar ist. Die Offenlegung der in einer Ressource enthaltenen Unzen" ist gemäß den kanadischen Vorschriften zulässig; die SEC gestattet es den Emittenten jedoch normalerweise nur, Mineralisierungen, die nach den SEC-

Standards keine Reserven" darstellen, in Form von Tonnage und Gehalt ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten zu melden.

Die kanadischen Standards, einschließlich der CIM Definition Standards und NI 43-101, unterscheiden sich erheblich von den Standards des SEC Industry Guide 7. Mit Wirkung vom 25. Februar 2019 hat die SEC neue Offenlegungsregeln für den Bergbau gemäß Unterabschnitt 1300 der Regulation S-K des United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (die "SEC-Modernisierungsregeln") verabschiedet, die ab dem ersten Geschäftsjahr, das am oder nach dem 1. Januar 2021 beginnt, eingehalten werden müssen. Die SEC-Modernisierungsregeln ersetzen die im SEC Industry Guide 7 enthaltenen Offenlegungsanforderungen für historische Immobilien. Infolge der Verabschiedung der SEC-Modernisierungsregeln erkennt die SEC nun Schätzungen von "gemessenen Mineralressourcen", "angezeigten Mineralressourcen" und "abgeleiteten Mineralressourcen" an. Informationen über Mineralressourcen, die in diesem Dokument enthalten sind oder auf die verwiesen wird, sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von Unternehmen veröffentlicht werden, die nach US-Standards berichten. Obwohl die SEC-Modernisierungsregeln den CIM-Definitionsstandards "im Wesentlichen ähnlich" sein sollen, werden die Leser darauf hingewiesen, dass es Unterschiede zwischen den SEC-Modernisierungsregeln und den CIM-Definitionsstandards gibt. Dementsprechend gibt es keine Garantie dafür, dass alle Mineralressourcen, die das Unternehmen als gemessene Mineralressourcen", angezeigte Mineralressourcen" und abgeleitete Mineralressourcen" gemäß NI 43-101 ausweist, auch dann vorhanden wären, wenn das Unternehmen die Ressourcenschätzungen gemäß den im Rahmen der SEC Modernization Rules angenommenen Standards erstellt hätte.

Kontaktinformationen: Für weitere Informationen und um sich in die Mailingliste einzutragen, wenden Sie sich bitte an:

Michael Konnert, Präsident und Hauptgeschäftsführer

Tel: (604) 364-2215

E-Mail: info@vizslasilver.ca

Website: www.vizslasilvercorp.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

BESONDERER HINWEIS AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "anpeilen", "planen", "prognostizieren", "können", "würden", "könnten", "planen" und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf die Exploration, Erschließung und Produktion bei Panuco, einschließlich der Pläne für ressourcen- bzw. entdeckungsbasierte Bohrungen zur Aufwertung und Erweiterung der ersten Ressource sowie zur Erprobung anderer vorrangiger Ziele im gesamten Gebiet.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktprofil von Vizsla Silver, das zukünftige Wachstumspotenzial von Vizsla Silver und seines Unternehmens sowie auf zukünftige Explorationspläne beziehen, beruhen auf den begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf den Erfahrungen des Managements und dessen Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Silber, Gold und anderen Metallen, das Ausbleiben einer Eskalation der COVID-19-Pandemie, die Explorations- und Erschließungskosten, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, die Fähigkeit von Vizsla Silver, sicher und effizient zu arbeiten, und die Fähigkeit des Unternehmens, Finanzmittel zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Ansichten von Vizsla Silver in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Geschäftsleitung als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, und Vizsla Silver hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren basieren oder mit ihnen in Zusammenhang stehen. Solche Faktoren beinhalten, ohne Einschränkung: die Abhängigkeit des Unternehmens von einem einzigen Mineralienprojekt; die Volatilität der Edelmetallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in Mexiko; Verzögerungen bei der Regulierung, der Zustimmung oder der Erteilung von Genehmigungen; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Mineralienressourcen und -reserven; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung zur Deckung aller Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt zu erhalten; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unbekannte, die allen Bergbauprojekten innewohnen, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, metallurgischen Erträgen und Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken, insbesondere an unerschlossenen Grundstücken; Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von COVID-19 umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; die Beziehungen zwischen den Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden und handwerklichen Bergleuten; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; der spekulative Charakter von Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität der Aktienmärkte; Interessenkonflikte bei bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; und die Faktoren, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" in der Managementdiskussion und -analyse von Vizsla Silver genannt werden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen eine unangemessene Sicherheit

www.vizslasilvercorp.ca | 9

beizumessen. Obwohl Vizsla Silver versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Vizsla Silver beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen in den Annahmen oder Änderungen in den Umständen oder anderen Ereignissen, die sich auf solche Aussagen oder Informationen auswirken, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.